



Gemeinde Ehrenberg (Rhön)

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Bau, Planung und Energiefragen
Einladung:	24.10.2022
Sitzungsnummer:	12/2021-2026
Sitzungsdatum:	01.11.2022
Sitzungsort:	Sitzungszimmer des Rathauses
Sitzungsbeginn:	20:03 Uhr
Sitzungsende:	22:13 Uhr
Beschlüsse:	0
Beratung und Beschlussfassung öffentlich	TOP 1 bis TOP 2
Anlagen zur Niederschrift:	0

Anwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Hohmann, Simon	BLE	Gemeindevertreter
2	Naderer, Otto	BLE	Gemeindevertreter
3	Schuldt, Andreas	BLE	Gemeindevertreter
4	Menz, Manuel	SPD	Gemeindevertreter
5	Breunig, Thorsten	CDU	Gemeindevertreter

Anwesende nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Kirchner, Peter		Bürgermeister
2	Büttner, Günter	BLE	Beigeordneter
3	Menz, Petra	SPD	Gemeindevertreterin
4	Weismüller, Stefan	BLE	Gemeindevertreter
5	Heller, Edgar		Architekt
6	Röder, Ruth		Schriftführerin

Tagesordnung:

TOP 1
An- und Umbau Kita Ehrenberger Spatzennest

Sachverhalt:

Im Ausschuss wird der aktuelle Stand der Planungen erläutert und die weitere Vorgehensweise beraten.

Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende Simon Hohmann begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben ist.

Als Vertreterinnen der KiTa Ehrenberger Spatzennest waren Frau Nicole Kammerl-Knüttel, Frau Annette Roth und Frau Tatjana Freier anwesend.

Bürgermeister Peter Kirchner begrüßt Architekt Edgar Heller und berichtet über das aufgrund den Anforderungen des Denkmalschutzes, der Naturschutzbehörde und der Wasserbehörde neue Planungskonzept.

Herr Heller zeigt die Lage des geplanten Anbaus an das vorhandene Kitagebäude und den Abstand zum Gewässer „Grumbach“ auf, sowie die Flächen, die bebaut bzw. nicht bebaut werden dürfen. Daraufhin stellt er die angepassten Raumplanungen vor und begründet diese.

Der Abbruchartrag für das Zwischengebäude zwischen KiTa und Schwesternhaus wurde gestellt. Die Genehmigung wird in Kürze erwartet.

Anschließend besteht die Möglichkeit, Rückfragen, Anregungen und Wünsche zu äußern.

Edgar Heller wird beauftragt, die besprochenen Änderungswünsche umzusetzen. Die überarbeitete Planung wird an alle Ausschussmitglieder gesandt.

Es werden erste Gedanken zur Beheizungsmöglichkeit für den Neubau vorgestellt. Es ist u.a. zu prüfen, ob das Schwesternhaus aufgrund der vorhandenen Heizungstechnik und der differierenden Rahmenbedingungen vom Neubau getrennt beheizt werden sollte. Welche Beheizungsart auf lange Sicht die sinnvollste scheint, ist einer genaueren Prüfung zu unterziehen.

Die weitere Vorgehensweise nach den Planänderungen wird beraten. Die Fachplaner bzgl. Brandschutz und Statik sollen zu einem gemeinsamen internen Termin eingeladen werden. Zudem werden die die Fachbehörden zum Entwurf gehört (Unfallkasse Hessen, Fachaufsicht Kita, Gesundheitsamt, Veterinäramt). Die aus den Gesprächen resultierende Planvariante soll im Ausschuss nochmal thematisiert werden.

Peter Kirchner informiert weiterhin über die Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan der KiTa Wüstensachsen. Die Rückmeldungen und Hinweise verschiedener Behörden zu bautechnischen Auflagen und planungsrechtlichen Festsetzungen werden vorgestellt und besprochen sowie der Einwand eines Anwohners. Der Beschlussvorschlag wird im Gemeindevorstand beraten und der Gemeindevertretung für ihre kommende Sitzung eine Empfehlung ausgesprochen.

Der Vorsitzende Herr Hohmann bedankt sich bei Architekt Heller und verabschiedet diesen.

TOP 2

Informationen und Anfragen

Diskussionsverlauf:

Der Bürgermeister erläutert die momentane Betreuungssituation in der KiTa. Es ist festzustellen, dass sich derzeit über 10 Kinder auf der Warteliste befinden.

Als kurz- bis mittelfristige Platzerweiterungsmöglichkeit könnten evtl. die noch vom Grundschul-Umbau stehenden Container genutzt werden.

Die Kosten für den dadurch entstehenden späteren Rückbau der Container sind dann von der Gemeinde Ehrenberg (Rhön) zu tragen und belaufen sich auf ca. 11.000,00 €. Es entstehen monatliche Mietkosten von 1.876,00 € netto.

Der Landkreis Fulda, die Grundschule sowie die Container-Firma „FAGSI“ stimmten diesem Projekt bereits zu.

Die Grundrisse und Innenaufteilung der Container werden anhand einer Zeichnung bildlich dargestellt. Die Idee ist, ein oder zwei Gruppen in die Container auszusiedeln, um weiteren Kindern einen Betreuungsplatz anbieten zu können.

Die Laufzeit ist bis Ende der Neubaumaßnahme der KiTa angedacht.

Der Vorschlag der Containernutzung wird einstimmig für gut befunden. Nun wird mit den zuständigen Behörden geklärt, ob die angedachte Nutzung für die Kita Ehrenberger Spatzennest möglich ist.

Beim hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wurde ein Förderantrag zur Erstellung eines Konzeptes für die Wasserversorgung in Ehrenberg eingereicht und mit einem maximalen Zuschuss von 30.000,00 € bewilligt.

Aufgrund einer Nachfrage eines Sitzungsteilnehmers erläutert der Bürgermeister die konkrete Situation der vorhandenen Bauplätze in allen Ortsteilen.

Bezüglich der Mariengrotte in Seiferts wurde von der Denkmalschutzbehörde das Sachverständigenbüro Trabert + Partner genannt. Kontakt zu diesem Büro soll aufgenommen und ein gemeinsamer Besichtigungstermin vereinbart werden.

Der Vorsitzende S. Hohmann beendet die Sitzung um 22:13 Uhr.

gez. Simon Hohmann
Ausschuss-Vorsitzender

gez. Ruth Röder
Schriftführerin